

5 Österreichische Rekorde beim Silvesterturnier

Bestens vorbereitet auf diesen Wettkampf, wo ich wiederum mein Körpergewicht um 3,5 kg reduzieren musste um Rekorde machen zu können.

Also wurde das Körpergewicht unter Anleitung meines Trainers Boshi, der wieder mit mir über die Weihnachtsferien in Krems trainierte, abtrainiert. Beim Wettkampf hatte ich ein Körpergewicht von 42 kg, jetzt konnte ich Rekorde aufstellen.

Im Reißen begann ich mit 45 kg und dieser Versuch war sehr leicht und ich wusste ich kann mehr, 47 kg Österreichischer Rekord in der 42 kg Kat. im zweiten Versuch, denn ich wollte unbedingt einen Rekord. Und dieser Versuch sah sehr gut aus.

Im dritten Versuch steigerte Boshi auf 48 kg und ich sagte zu mir „kein Problem, im Training habe ich schon 52 kg gerissen, also den Rekord will ich“. Gut weggehoben, schöne Zugphase und blitzschnelles Eintauchen in die Hocke und ich konnte die 48 kg schwere Hantel fixieren und musste nur noch aufstehen. Kein Problem, somit Ö Rekord Nummer 2 in diesem Wettkampf.

Nun wollten wir Stoß- und Zweikampfrekorde nach Krems holen. Konzentriert wärmte ich mich unter Anleitung von Boshi auf und mein erster Versuch sollte mit 53 kg erfolgen, was bei einer gültigen Hebung schon Zweikampfrekord bedeutete. Wiederum dachte ich „die kann ich, weil ich schon 60 kg im Training gestoßen habe“. Da sollten 53 kg kein Problem sein, so war es auch: ein guter leichter Erstversuch und damit Zweikampfrekord. Jetzt will ich Stoßrekord: 56 kg wurden aufgelegt. An diesem Gewicht bin ich schon 2-mal gescheitert, aber heute kann ich es. 56 kg für Stoßrekord sehr aggressiv weggehoben, gute hohe Zugphase, schnelles Eintauchen in die Hocke, schwer aus der Hocke aufgestanden, und dann bombensicher im Ausstoß. Somit Österreichischer Rekordhalter im Reißen, Stoßen, Zweikampf in der Katg- 42 kg. Ich war überglücklich und hatte einen sehr guten Wettkampf abgeliefert und somit ein sehr erfolgreiches Jahr 2010 beendet. Nebenbei stellte ich 7 Österreichische Rekorde und 12 NÖ Landesrekorde auf.

Bedanken möchte ich mich bei Boshi meinen Trainer, bei Mirko und meiner Schwester Sarah meinen Trainingskameraden, bei Papa, Mama, Oma und Opa die mich immer toll unterstützen und immer hinter mir stehen, auch wenn es mal nicht so toll läuft.